

Auswahl der Trägereinrichtungen für die Informationszentren des EUROPE DIRECT -Netzes im Zeitraum 2009 bis 2012

Haushaltsvoranschlag 2009 - Anhang 1 zum Antragsformular

ZUSCHUSSFÄHIGE KOSTEN

Modul	Maßnahmen	Pauschal- beträge	Anzahl der Pauschal- beträge	Beantragte EU-Finanzhilfe für das Modul insgesamt	Ko-Finanzierung durch Antragsteller (soweit zutreffend)
Modul 1: Grundlegende Informationsdienste für die breite Öffentlichkeit (OBLIGATORISCH)	Öffnungszeiten des Zentrums mindestens 20 Stunden/Woche	12.000	1	12.000,00 €	30.000,00 €
	Angemessene Beschilderung, Räumlichkeiten und Ausstattung laut Aufforderung				
	Ein Mitarbeiter, der laut Aufforderung für die Informationsdienste zuständig ist				
	Unterstützung der Kommissionsvertretung laut Aufforderung				
Modul 2: Website (OPTIONAL)	Teilnahme an Koordinierungs-/Schulungssitzungen, die von der Kommission organisiert werden	2.000	1	2.000,00 €	
	Website oder für das Zentrum bestimmte Webseite auf der Website der Trägereinrichtung, die mindestens 1x pro Woche aktualisiert wird				
Modul 3: E-newsletter (OPTIONAL)	Auf Kommissionsprioritäten und lokale Bedürfnisse ausgerichtete EU-Inhalte	500			
	E-newsletter, der mindestens 1x monatlich an mindestens 100 Adressen verschickt wird				
Modul 4: Audiovisuelles Material (OPTIONAL)	Auf Kommissionsprioritäten und lokale Bedürfnisse ausgerichtete EU-Inhalte	1.000			
	Mindestens 500 CDs/ DVDs				
	DVD mit mindestens 15 Minuten Aufzeichnungsdauer				
	CD-ROM mit mindestens 1 GB Material				
	Auf Kommissionsprioritäten und lokale Bedürfnisse ausgerichtete EU-Inhalte				

Modul 5: Druckerzeugnisse (OPTIONAL)	<p>Mindestens 500 Exemplare</p> <p>Veröffentlichung von mindestens 10 DIN-A-5-Seiten</p> <p>Für andere Arten von Druckerzeugnissen sollten die oben genannten Angaben als Bezugspunkt verwendet werden</p> <p>Auf Kommissionsprioritäten und lokale Bedürfnisse ausgerichtete EU-Inhalte</p>	1.000	3	3.000,00 €	3.000,00 €
Modul 6: Medien (OPTIONAL)	<p>Mindestens 20 Beiträge für audiovisuelle Medien oder Printmedien</p> <p>Enthält Artikel, die in Printmedien veröffentlicht wurden, Beiträge für TV/Radiosendungen, Werbung des Zentrums in Print- und audiovisuellen Medien</p> <p>Auf Kommissionsprioritäten und lokale Bedürfnisse ausgerichtete EU-Inhalte</p>	1.000	1	1.000,00 €	1.000,00 €
Modul 7: Veranstaltungen in geschlossenen Räumen (OPTIONAL)	<p>Veranstaltungen mit insgesamt mindestens 100 Teilnehmern</p> <p>3 Stunden Mindestdauer pro Veranstaltung - (Antragstellende Einrichtungen können Aktivitäten kürzerer Dauer vorschlagen. In diesem Fall muss die Gesamtzeit der Aktivitäten die Minimalanforderungen dieses Moduls erfüllen, damit der Pauschalbetrag genehmigt wird.)</p> <p>Auf Kommissionsprioritäten und lokale Bedürfnisse ausgerichtete EU-Inhalte</p>	2.000	2	4.000,00 €	4.000,00 €
Modul 8: Veranstaltungen im Freien (OPTIONAL)	<p>Veranstaltungen mit insgesamt mindestens 200 Teilnehmern</p> <p>3 Stunden Mindestdauer pro Veranstaltung - (Antragstellende Einrichtungen können Aktivitäten kürzerer Dauer vorschlagen. In diesem Fall muss die Gesamtzeit der Aktivitäten die Minimalanforderungen dieses Moduls erfüllen, damit der Pauschalbetrag genehmigt wird.)</p> <p>Auf Kommissionsprioritäten und lokale Bedürfnisse ausgerichtete EU-Inhalte</p>	2.000			
Modul 9: Veranstaltungen (OPTIONAL)	<p>Veranstaltungen (in geschlossenen Räumen oder im Freien) mit insgesamt mindestens 200 Teilnehmern</p> <p>3 Stunden Mindestdauer pro Veranstaltung - (Antragstellende Einrichtungen können Aktivitäten kürzerer Dauer vorschlagen. In diesem Fall muss die Gesamtzeit der Aktivitäten die Minimalanforderungen dieses Moduls erfüllen, damit der Pauschalbetrag genehmigt wird.)</p> <p>Auf Kommissionsprioritäten und lokale Bedürfnisse ausgerichtete EU-Inhalte</p>	3.000	1	3.000,00 €	2.000,00 €

Modul 10: Folgenabschätzung/ Rückmeldung (OPTIONAL)	Erstellen einer Wirksamkeitsstudie/eines Rückmeldungsberichts mit mindestens 5 Seiten auf der Grundlage einer methodischen Bewertung von mindestens 75 % der Aktivitäten	500			
	vom Antragsteller auszufüllen				
Modul 11: andere Aktivitäten (OPTIONAL)					

ZUSCHUSSFÄHIGE KOSTEN INSGESAMT		EU-FINANZHILFE INSGESAMT	KO-FINANZIERUNG DURCH ANTRAGSTELLER INSGESAMT
65.000,00 €		25.000,00 €	40.000,00 €

NICHT ZUSCHUSSFÄHIGE KOSTEN	
NICHT ZUSCHUSSFÄHIGE KOSTEN INSGESAMT	

Finanzplan - Anlage 1 zum Antragsformular

EINNAHMEN

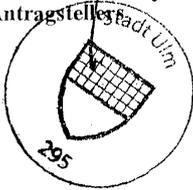
Art der Einnahmen	Betrag
Finanzhilfe der Europäischen Kommission	25.000,00 €
Beitrag des Antragstellers	40.000,00 €
Beitrag durch Dritte	
GESAMTEINNAHMEN	65.000,00 €

Datum 25.9.2008

Unterschrift des/der bevollmächtigten Vertreters/in des Antragstellers

Gönner, Ivo Oberbürgermeister der Stadt Ulm

Stempel des Antragstellers



K O P I E

ulm

Stadt Ulm 89070 Ulm

25.09.2008

**AUSWAHL DER TRÄGEREINRICHTUNGEN FÜR DIE
INFORMATIONSZENTREN DES *EUROPE DIRECT*-NETZES
IM ZEITRAUM 2009 bis 2012**

Ehrenwörtliche Erklärung

Anhang 2 zum Antragsformular¹

Der Unterzeichnete, Gönner, Ivo, *Oberbürgermeister der Stadt Ulm*

- bevollmächtigter Vertreter der Stadt Ulm,
Rathaus, Marktplatz 1, 89070 Ulm
- Antragsteller zur Unterzeichnung einer Rahmenvereinbarung über vier Jahre (2009-2012) sowie einer Einzelvereinbarung für eine maßnahmenbezogene Finanzhilfe 2009 gemäß der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zur Auswahl der Trägereinrichtungen für die Informationszentren des *Europe Direct*-Netztes im Zeitraum 2009 bis 2012 als Trägereinrichtung für *Europe Direct Ulm*

bestätigt hiermit:

- Ich akzeptiere die Bedingungen der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zur Auswahl der Trägereinrichtungen für die Informationszentren des *Europe Direct*-Netztes und ihrer Anhänge uneingeschränkt.
- Ich erkläre, dass die Angaben in diesem Antrag der Wahrheit entsprechen, und verpflichte mich, die Maßnahme unter meiner eigenen Verantwortung durchzuführen.

¹ Auf Briefbogen mit Briefkopf des Antragstellers einzureichen.

- Die antragstellende Einrichtung hat für die Maßnahme, die Gegenstand dieses Antrags ist, keine anderen Finanzhilfen der Kommission oder einer anderen europäischen Institution erhalten oder beantragt.
- Ich erkläre ehrenwörtlich, dass auf die antragstellende Einrichtung keines der Ausschlusskriterien für die Teilnahme an gemeinschaftlichen Finanzhilfeprogrammen zutrifft, und versichere, dass die oben angegebene Einrichtung²
 - sich nicht im Konkursverfahren, in Liquidation oder im gerichtlichen Vergleichsverfahren befindet oder ihre gewerbliche Tätigkeit eingestellt hat oder sich aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer vergleichbaren Lage befindet;
 - nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die ihre berufliche Zuverlässigkeit infrage stellen;
 - im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, welche vom Auftraggeber nachweislich festgestellt wurde;
 - ihrer Pflicht zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen, Steuern oder sonstigen Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Landes ihrer Niederlassung nachgekommen ist;
 - nicht rechtskräftig wegen Betrug, Korruption, Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung oder einer anderen gegen die finanziellen Interessen der Gemeinschaften gerichteten Handlung verurteilt worden ist;
 - nicht im Zusammenhang mit einem anderen Auftrag oder einer Finanzhilfe aus dem Gemeinschaftshaushalt wegen Nichterfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen einer schweren Vertragsverletzung überführt worden ist;
 - sich zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht in einem Interessenkonflikt im Zusammenhang mit dieser Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen befindet (ein Interessenkonflikt kann sich insbesondere aus einem wirtschaftlichen Interesse, politischer Affinität oder nationalen Bindungen, familiären oder freundschaftlichen Beziehungen sowie sonstigen Interessengemeinschaften ergeben);
 - im Zuge der Mitteilung der vom öffentlichen Auftraggeber für die Teilnahme an der Ausschreibung verlangten Auskünfte keine falschen Erklärungen abgegeben hat oder die verlangten Auskünfte erteilt hat;
- Die antragstellende Einrichtung verfügt über ausreichende finanzielle Mittel und ausreichende operative Kapazitäten, um während des gesamten geplanten Zeitraums als Trägereinrichtung für das Zentrum/ die Zentren zu fungieren (vgl. Artikel 173 Absatz 2 DB).
- Die antragstellende Einrichtung verfügt über die erforderlichen finanziellen Mittel und operativen Kapazitäten für den Betrieb dieses Zentrums 2009 (vgl. Artikel 176 Absatz 2 DB).

² Mir ist bekannt, dass gemäß der Haushaltsordnung vom 25.6.2002 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften gegen Antragsteller, die falsche Angaben machen, verwaltungsrechtliche und finanzielle Sanktionen gemäß der vorgenannten Verordnung verhängt werden können.

Die verwaltungsrechtlichen Sanktionen sehen den Ausschluss von Aufträgen und Finanzhilfen, die aus Mitteln des Gemeinschaftshaushalts vergeben werden, für eine Dauer von maximal zwei Jahren ab dem Zeitpunkt vor, an dem in einem kontradiktorischen Verfahren in Anwesenheit des Antragstellers der Verstoß festgestellt wurde. Bei Rückfälligkeit innerhalb von fünf Jahren nach dem ersten Verstoß kann die Ausschlussdauer auf drei Jahre heraufgesetzt werden. Gegen Antragsteller, die falsche Angaben vorlegen, wird darüber hinaus eine finanzielle Sanktion in Höhe von 2 % bis 10 % des Werts der Finanzhilfe verhängt. Bei Rückfälligkeit innerhalb von fünf Jahren nach dem ersten Verstoß kann dieser Satz auf 4 bis 20 % angehoben werden.

- Ich verpflichte mich verbindlich, während der gesamten Vertragsdauer und fünf Jahre nach Beendigung der Verträge alle Originalbelege zu dieser Maßnahme zur Prüfung durch die Kommission oder den Rechnungshof aufzubewahren.
- Ich verpflichte mich, öffentlich auf die Finanzhilfe der Gemeinschaft hinzuweisen.
- Ich ermächtige die Europäische Kommission, falls mein Finanzhilfeantrag angenommen wird, auf ihrer Website oder in anderen geeigneten Medien folgende Angaben zu veröffentlichen:
 - Name und Anschrift des Finanzhilfeempfängers;
 - Gegenstand der Finanzhilfe ;
 - Höhe der Finanzhilfe.

Als Unterlagen füge ich bei:

- Lebensläufe der mit der Maßnahme betrauten Personen;
- Beschreibung der Infrastruktur des geplanten Zentrums;
- gegebenenfalls Beschreibung der Sachleistungen zur Berücksichtigung bei der Beurteilung des Antrags. Der Wert solcher Leistungen kann jedoch nicht als zuschussfähige Kosten im Finanzplan aufgeführt werden.
- gegebenenfalls Verpflichtungserklärungen der Partner oder Sponsoren.

Liste der Anhänge:

Lebenslauf Hemminger,

Eingruppierung der Stelle Hemminger und der neuen Stelle,

Beschreibung der Infrastruktur des geplanten Zentrums,

Beschreibung der Sachleistungen,

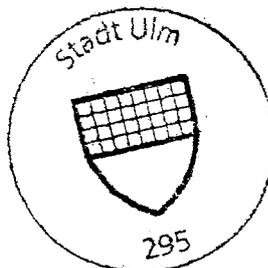
Plan der Räume

Name: Ivo Gönner

Stellung: Oberbürgermeister der Stadt Ulm

Unterschrift:

Offizieller Stempel:



Datum und Ort: Ulm, 25.9.2008

Beschreibung der Infrastruktur des geplanten Zentrums

Räume

Die Stadt Ulm plant für das künftige Europe Direct Räume in der Umgebung des Ulmer Rathauses zur Verfügung zu stellen. Gedacht ist, die Räume des Altentreffs Ulm, der Anfang 2009 in neue Räume umzieht, zur Verfügung zu stellen.

Die Räume liegen im Erdgeschoss im Haus „Zum Engländer“ einem historischen Gebäude, 200m vom Rathaus entfernt im Zentrum der Stadt. Die Adresse ist Weinhof 19, 89073 Ulm.

Die Räume sind ebenerdig barrierefrei erreichbar.

Das Gebäude liegt neben der gerade eingerichteten Donauakademie, 100m von der Ulmer Zentralbibliothek mit großer Laufkundschaft und ist auf dem „Touristenpfad“ ins Ulmer Fischerviertel. (Plan des Objekts als Anlage)

Die Fläche des Objekts beträgt 196 m² und besteht aus mehreren Räumen, wobei einer davon als Gruppenraum für größere Gruppen, für Ausstellungen, Seminare, Veranstaltungen geeignet ist. Außerdem ist es weiterhin möglich, die Räume des Ulmer Rathauses für größere Veranstaltungen zu nutzen.

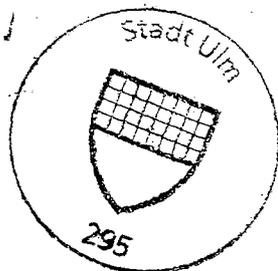
Lagerräume sind vorhanden.

Ein Plan der Räumlichkeiten ist beigelegt.

Ulm, 24.9.2008



.....
Ivo Gönner, Oberbürgermeister der Stadt Ulm





Europass-Lebenslauf

Angaben zur Person

Nachname(n) / Vorname(n) **Hemminger, Dorothea**
Adresse(n) Jörg-Syrinstr.102
Telefon (0049-731-161-1090)
Fax 0049-731-161-1609
E-mail d.hemminger@ulm.de

Staatsangehörigkeit deutsch

Geburtsdatum 6.4.1956

Geschlecht weibl.

Gewünschte Beschäftigung / Gewünschtes Berufsfeld

Leitung des Europe Direct in Ulm

Berufserfahrung

2003 Hospitanz in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Brüssel

Zeitraum 2001- heute Europakoordinatorin der Stadt Ulm
1988 – 2001 Frauenbeauftragte der Stadt Ulm
1986 – 1988 Sozialministerium Baden-Württemberg, Frauenpolitik, Öffentlichkeitsarbeit,

Beruf oder Funktion Europakoordinatorin

Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten Beratung der Bürgerschaft, Verwaltung und Gemeinderat zu allen wichtigen europapolitischen Fragestellungen, Öffentlichkeitsarbeit, Entwicklung und Steuerung von Europaprojekten

Name und Adresse des Arbeitgebers Stadt Ulm, Rathaus, Marktplatz 1

Tätigkeitsbereich oder Branche Zuständig für die Beratung der Bürgerschaft, Verwaltung und Kommunalpolitik

Schul- und Berufsbildung

Zeitraum 1983- 1985 Referendariat für das Lehramt an Gymnasien, zweites Staatsexamen
1979- 1983 Studium der Anglistik und Germanistik Universität Tübingen, erstes Staatsexamen
1978- 1979 Fremdsprachenassistentin in Großbritannien
1975- 1977 Studium der Anglistik und Germanistik Universität Tübingen
1972 - 1975 Wirtschaftsgymnasium Esslingen

Bezeichnung der erworbenen Qualifikation 1. und 2. Staatsexamen Lehramt an Gymnasien

Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten

Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung siehe oben

Muttersprache(n) deutsch

Sonstige Sprache(n) **Englisch, Französisch, Latein, Italienisch**

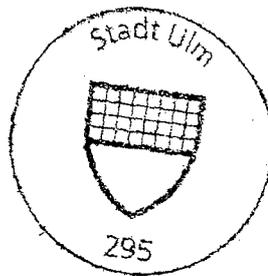
Ulm, 25.9.08

Dorothea

Je

Der Arbeitgeberaufwand für einen Mitarbeiter/-in auf einer z.A. Stelle beträgt in Entgeltgruppe 9 St. 1 derzeit 36.000,-- EUR.

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung
i. A. Personal
Donaustraße 5
89073 Ulm
Lämmle
Lämmle



[Handwritten signature]

Beschreibung der Sachleistungen

Kosten des laufenden Betriebs

Zu den üblichen Kosten des laufenden Betriebs kommen 2009 die Beschaffungskosten der Erstausrüstung des Europe Direct hinzu. (Abschreibung auf technische Geräte und Mobiliar).

Es ist geplant, mindestens zwei PC- Arbeitsplätze neu einzurichten. Mit einer Erstausrüstung der Räume in Höhe von 20.000 € ist zu rechnen.

Die Ausstattung wird dem Standard der Büroausstattung und der EDV- Ausstattung der Stadt Ulm entsprechen mit den zusätzlichen vorgeschriebenen Elementen für das Europe Direct.

Personal

Die Stadt Ulm stellt für das Jahr 2009 50% der Stelle der Europakoordinatorin zur Einrichtung und Aufbau des Europe Directs zur Verfügung. Dieser Personalanteil wird auch in der Kofinanzierung angegeben.

Die Stadt Ulm wird außerdem für 2009 und die folgenden Jahre eine zusätzliche Stelle im gehobenen Dienst zur Verfügung zu stellen. Da diese Stelle neu geschaffen wird und 2009 besetzt wird und die Höhe der Kosten von der Personalauswahl abhängen, wird sie in diesem Antrag für das Jahr 2009 nicht als Kofinanzierungsmittel angegeben.

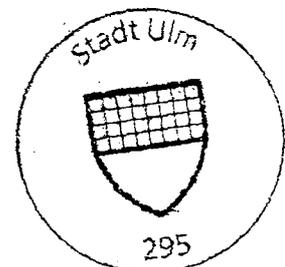
Die Europakoordinatorin wird die Leitung des Europe Direct dauerhaft übernehmen. Die Personalkosten zur Kofinanzierung werden per Anlage beigelegt.

Technik

Die Technik in den genannten Räumen wird überprüft und wenn nötig, dem neuesten Standard der Stadt Ulm angepasst.

Ulm, 24.9.2008

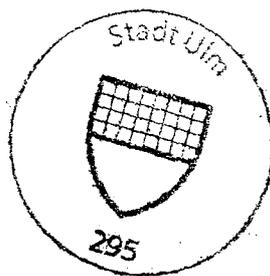
.....
Ivo Gönner, Oberbürgermeister der Stadt Ulm



Der Arbeitgeberaufwand für Frau Dorothea Hemminger beträgt derzeit jährlich 71.965,58 EUR.

I. A.


Lämmle





**AUSWAHL DER TRÄGEREINRICHTUNGEN FÜR DIE
INFORMATIONSZENTREN DES EUROPE DIRECT-NETZES IM ZEITRAUM
2009 BIS 2012**

ANTRAGSFORMULAR¹

NUR FÜR DEN AMTLICHEN GEBRAUCH	
Programm:	Auswahl der Trägereinrichtungen für die Informationszentren des Europe Direct-Netzes im Zeitraum 2009 bis 2012
Referenznummer der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen	D 12143
Frist	29. September 2008

Bevor Sie diesen Antrag ausfüllen, lesen Sie bitte die zugehörige Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen und alle anderen Begleitunterlagen für dieses Programm sorgfältig durch. Sie finden diese Dokumente auf der Website der Vertretung der Kommission in Deutschland, http://ec.europa.eu/deutschland/work_study/tenders/index_de.htm. Unvollständige Anträge werden nicht angenommen.

Ihr Antrag auf Finanzhilfe wird in einem DV-gestützten System verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten (z. B. Name, Anschrift, Lebenslauf) erfolgt entsprechend den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr.² Die Antworten auf die Fragen in diesem Formular werden zur Auswertung Ihres Antrags auf eine Finanzhilfe benötigt und werden ausschließlich hierfür durch das für das betreffende Finanzhilfeprogramm zuständige Referat verarbeitet. Sie können auf Anfrage die personenbezogenen Daten anfordern und diese berichtigen oder ergänzen. Bei Fragen zu diesen Daten wenden Sie sich bitte an die Dienststelle der Kommission, an die das Formular zurückzusenden ist. Gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten können Begünstigte jederzeit beim Europäischen Datenschutzbeauftragten Beschwerde einlegen.

Während der gesamten Bearbeitung der Finanzhilfeanträge können Personen oder Einrichtungen, die der Auffassung sind, dass ihr Vorgang nicht ordnungsgemäß bearbeitet wird, nach Artikel 195 Absatz 1 EG-Vertrag und unter den Bedingungen, die im Beschluss des Europäischen Parlaments vom 9. März 1994 über die Regelungen und allgemeinen Bedingungen für die Ausübung der Aufgaben des Bürgerbeauftragten (Amtsblatt L 113 vom 4. Mai 1994) festgelegt sind, unbeschadet anderer Rechtsbehelfe eine Beschwerde beim Europäischen Bürgerbeauftragten einlegen.

¹ Erste Seite des Antragsformulars ist auf Papier mit dem Briefkopf des Antragstellers einzureichen.

² Amtsblatt der Europäischen Union L 8 vom 12.1.2001.

1. Angaben zum Antragsteller

1.1 ANGABEN ZUR ORGANISATION

Vollständige amtliche Bezeichnung	Stadt Ulm
Kurzbezeichnung oder Akronym [falls zutreffend]	
Offizielle Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [falls zutreffend]	
Büroanschrift [Straße/Hausnummer/Postleitzahl/Ort/Land]	Rathaus, Marktplatz 1, 89081 Ulm
Telefon	0731-161-1090
Fax	0731-161-1609
E-Mail	d.hemminger@ulm.de
Website	www.ulm.de
Ansprechpartner für diesen Vorschlag [Name/Position/Telefon/Fax/E-Mail]	Dorothea Hemminger, Europakoordinatorin der Stadt Ulm, 0731-161-1090, Fax: 0731-161-1609, d.hemminger@ulm.de

1.2 ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG³

Name der Bank	Sparkasse Ulm
Anschrift der kontoführenden Zweigstelle	Neue Strasse 66
Kontoinhaber	Stadt Ulm, Stadtkasse
Kontonummer	100072
IBAN	DE 27630500000000100072
Name und Position des/der Zeichnungsberechtigten	Peter Richter, Amtsrat, Anette Reger, Amtsrätin

1.3 HAUPTTÄTIGKEIT UND ZIELE DES ANTRAGSTELLERS

- a) Datum, an dem die Organisation gegründet wurde und ihre Tätigkeit aufgenommen hat:
Stadtgründung 854, 2001 Schaffung der Stelle der Europakoordinatorin, Stabstelle im
Fachbereich des Oberbürgermeisters
- b) Gegenwärtige Hauptaktivitäten der Organisation

Stadtverwaltung des Stadtkreises Ulm , Europakoordination für die Stadt Ulm

- c) Struktur der Organisation (unabhängig, Zweigstelle usw.)

Kreisfreie Stadt, Europakoordination ist Stabstelle des Oberbürgermeisters

- d) Name und Position der Person, die bevollmächtigt ist, im Namen der Organisation
rechtsverbindliche Verpflichtungen einzugehen

Ivo Gönner, Oberbürgermeister der Stadt Ulm

³ Die Bank muss ihren Sitz in dem Land haben, in dem der Antragsteller registriert ist. Bei dem Konto, das für die Maßnahme verwendet werden soll, für die eine Finanzhilfe beantragt wird, muss es möglich sein, Überweisungen der Kommission zu identifizieren.

1.4 FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND RESSOURCEN DES ANTRAGSTELLERS

Beschreiben Sie ausführlich⁴ die Ressourcen der Organisation, insbesondere:

- a) Den Jahreshaushalt der beiden letzten Jahre unter Angabe der wichtigsten Geldgeber und ihrer Anteile am jährlichen Einkommen

Siehe 1.3.

- b) Die Zahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten und ihre Qualifikation

Stadt Ulm: 2300 Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Europakoordinatorin: 1Vollzeitstelle, Qualifikation siehe Lebenslauf

- c) Die Büroräume der Organisation und deren Ausstattung

Die Europakoordinatorin hat seit 2001 ihre Diensträume im Ulmer Rathaus. Die Stadt Ulm ist in verschiedenen Gebäuden innerhalb der Stadt untergebracht.

1.5 OPERATIVE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES ANTRAGSTELLERS

Beschreiben Sie ausführlich⁵, welche Erfahrungen die Organisation im Bereich Information und Kommunikation hat, insbesondere in Bezug auf EU-Themen oder vergleichbare einschlägige Erfahrungen.

Die Stadt Ulm hat seit 2001 eine Vollzeitstelle Europakoordination eingerichtet, die alle Funktionen der Beratung der Öffentlichkeit, der Öffentlichkeitsarbeit zu Europa, der Veranstaltungen zu Europa, der Vorbereitung von EU-Projekten innehat.

Sie ist mit allen wichtigen EU-Akteuren vor Ort, im Land und Europa vernetzt. Sie wird die Leitung des Europe Direct übernehmen. Die Stadt Ulm wird zusätzliche eine Stelle im gehobenen Dienst zur Verfügung stellen.

Die Stadt Ulm wird für Europe Direct in Rathausnähe (200m) Räume im EG eines städtisch genutzten Gebäudes zur Verfügung stellen. Die Räume entsprechen den Anforderungen an technische und räumliche Voraussetzungen eines Europe Direct. (Netzanschluss, Raum für größere Gruppen, kleiner Raum für Büro, Lagerräume); die Räume sind technisch geeignet, da die vorherige Nutzung für den Netzzugang von Senioren eingerichtet war.

Die Lage des Europe Direkt ist neben der neu gegründeten Donauakademie, die viele Laufkunden anlockt.

Die operative Leistungsfähigkeit wird auch auf der Grundlage der folgenden Unterlagen bewertet, die der ehrenwörtlichen Erklärung hinzuzufügen sind:

- a) Lebensläufe⁶ der ProjektmitarbeiterInnen mit Angabe ihrer jeweiligen Position und ob es sich um eine Vollzeit- oder Teilzeitstelle handelt (bei Teilzeit mit Angabe der Prozentsätze, die ein Vollzeitäquivalent ergeben),

⁴ Höchstens 3 Seiten.

⁵ Höchstens 3 Seiten.

⁶ Die benötigte Lebenslaufvorlage von Europass ist auf der EuropassWebsite zu finden:

<http://europass.cedefop.europa.eu/europass/home/hornav/Downloads/EuropassCV/CVTemplate/navigate.action>

- b) Beschreibung der technischen und physischen Infrastruktur, die zur Bereitstellung der in der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen angegebenen Einrichtungen erforderlich ist, einschließlich eines genauen Plans der Büroräume für das künftige Zentrum sowie dessen Lage in der Stadt/Ortschaft.

1.6 ANDERE FINANZMITTEL DER GEMEINSCHAFT

- a) EU-Finanzhilfen, Aufträge oder Darlehen, die in den vergangenen drei Jahren direkt oder indirekt von einem Organ oder einer Agentur der EU bezogen wurden⁷

Gemeinschaftsprogramm	Titel und Referenznummer der Maßnahme	Organ/Einrichtung der Gemeinschaft, das/die die Entscheidung über die Finanzhilfe getroffen hat	Vergabedatum und Laufzeit	Betrag (EUR)
Nur ESF-Mittel				

- b) Finanzhilfe-/Darlehensanträge oder Angebote von Diensten, die im laufenden Jahr bei EU-Organen eingereicht wurden (oder eingereicht werden sollen)⁸

Gemeinschaftsprogramm	Titel und Referenznummer der Maßnahme	Organ/Einrichtung der Gemeinschaft, das/die die Entscheidung über die Finanzhilfe getroffen hat	Vergabedatum und Laufzeit	Betrag (EUR)
Nur ESF-Mittel				

Die Generaldirektion Kommunikation muss unverzüglich über alle Anträge auf Finanzhilfe informiert werden, die bei anderen Kommissionsdienststellen oder EU-Organen gestellt werden oder von ihnen genehmigt wurden, nachdem dieser Antrag gestellt wurde.

2. Informationen zu der Massnahme, für die die Finanzhilfe beantragt wird

2.1 NAME DES INFORMATIONSZENTRUMS⁹

EUROPE DIRECT-Informationszentrum
Ulm

2.2 STANDORT DES INFORMATIONSZENTRUMS UND ZUGEHÖRIGE REGION

Ulm, Baden-Württemberg

⁷ Ggf. weitere Zeilen hinzufügen.

⁸ Ggf. weitere Zeilen hinzufügen.

⁹ Der Name muss folgendermaßen lauten:

„EUROPE DIRECT-Informationszentrum – [Ort/Region/Land...]“ oder ein frei gewählter Name, sofern das Logo des EUROPE DIRECT-Informationsnetzes neben dem Namen und auf dem gesamten Material und allen offiziellen Dokumenten, die von dem Zentrum erstellt werden, erscheint.

2.3 BEI DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION FÜR 2009 BEANTRAGTER BETRAG

Förderfähige Gesamtkosten der Maßnahme (EUR)	Bei der Europäischen Kommission beantragter Betrag (EUR)	Anteil der förderfähigen Kosten der Maßnahme (%)
65.000 €	25.000 €	38,46%

2.4 ANFANGS- UND ENDTERMIN

Geben Sie den Anfangs- und den Endtermin für die Maßnahme an¹⁰:

Anfang	Ende
01.01.2009	31.12.2009

2.5 ZIELE DER MASSNAHME¹¹

[In diesem Abschnitt wird die Bedeutung des Vorschlags bewertet, insbesondere seine Übereinstimmung mit den in der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen genannten Gesamtzielen und mit den Kommunikationsprioritäten der Kommission für 2009. Die in diesem Abschnitt erreichbare maximale Punktzahl beträgt 10 Punkte; mindestens 5 Punkte sind für die Fortsetzung der Bewertung erforderlich.]

- a) Beschreiben Sie die Ziele des Zentrums für den Zeitraum 2009 bis 2012 und erläutern Sie, welchen Beitrag sie zur Erreichung des Gesamtziels der EUROPE DIRECT-Zentren leisten¹² [5 Punkte].

Ziel ist der grundlegende Aufbau eines Europe-Direkt. Ausgehend von Beobachtungen und Analysen der Stadt Ulm über das Wissen der Bürgerschaft über EU-Inhalte und den Anfragen der Bürgerschaft zum Thema Europa, die seit sieben Jahren beobachtet wurden, ist davon auszugehen, dass Europa für die Bürgerschaft noch ein sehr fern liegendes Thema ist und die Europaskepsis weit verbreitet ist. Anders als in Kommunen mit nationalen Grenzen in Greifnähe, ist der Europagedanke in Ulm noch nicht präsent und auch nicht in die breite Bevölkerung eingeflossen.

Ziel ist deshalb mit Hilfe von Europe Direkt die Anstrengungen der Stadt Ulm in diesem Prozess zu unterstützen und mit Hilfe der Europäischen Union, der europäischen Kommission und des Europäischen Parlamentes eine grundlegende Informationspolitik zum Thema Europa zu betreiben.

Schwerpunkt soll dabei die Zielgruppe der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein.

Beratung zu allen europäischen Fragen soll aber für alle Altersgruppen möglich und erreichbar sein.

Das Europe Direkt soll sich an die gesamte Bürgerschaft, die Vereine, Schulen und an alle Akteure richten, für die es sinnvoll ist, von europäischem Wissen zu profitieren.

¹⁰ Der Durchführungszeitraum der Maßnahme bestimmt die Dauer der Förderfähigkeit der zugehörigen Kosten. Laut der Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften dürfen Finanzhilfen nicht rückwirkend für bereits abgeschlossene Maßnahmen gewährt werden, können aber in Ausnahmefällen von der Kommission genehmigt werden, wenn der Antragsteller nachweisen kann, dass es notwendig war, das Projekt vor Unterzeichnung der Vereinbarung zu beginnen. In solchen Fällen dürfen die förderfähigen Ausgaben nicht vor der Einreichung des Finanzhilfeantrags getätigt worden sein.

¹¹ Höchstens 2 Seiten.

¹² Siehe „Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen“, Abschnitt I, „Ziele und erwünschte Ergebnisse“.

- b) Erläutern Sie die Bedeutung der für 2009 geplanten Aktivitäten für die Kommunikationsprioritäten der Kommission für dieses Jahr¹³ [5 Punkte].

Für 2009 ist zu erwarten, dass der Lissabon Vertrag eine entscheidende Rolle spielen wird. Die Schwierigkeiten der Ratifizierung des Lissabon Vertrages muss der Bürgerschaft verdeutlicht werden, damit nicht ein weiteres Absinken des Interesses an Europa entsteht. In diesem Zusammenhang muss auch die Europawahl 2009 gesehen werden, bei der zu befürchten ist, dass die Wahlbeteiligung wieder sehr gering ausfallen wird. Deshalb ist es notwendig, gezielte Maßnahmen zu entwickeln, die den entsprechenden Zielgruppen entsprechen.

Wachstum und Beschäftigung sind Langzeit- und Dauerthemen, die trotz guter Konjunktur in der BRD transparent gemacht werden können. Vorstellbar für 2009 ist eine Veranstaltung über die Rolle der EU bei der Förderung der Beschäftigung mit EU-geförderten „Best Practise“ aus Ulm und Baden-Württemberg.

Für den Förderzeitraum 2009-2012 ist eine solche Reihe „Energie und Klimawandel“ denkbar mit Best Practise aus der Region (z.B. Energon Ulm als örtliches Beispiel). Für 2012 könnte eine Verknüpfung dieser Themen unter dem Motto Beschäftigung im Sektor Energie und Klimawandel im europäischen Vergleich präsentiert werden.

Alle Aktivitäten des Europe Direct sollen innerhalb des „Plan D“ mit den von der Kommission vorgesehenen Aktivitäten und Vorgehensweisen umgesetzt werden.

2.6 AUSWIRKUNGEN DES INFORMATIONSZENTRUMS IN DER REGION¹⁴

[In diesem Abschnitt werden das Profil, die potenzielle Reichweite und die Wirkung des Zentrums in der Region bewertet. Die in diesem Abschnitt erreichbare maximale Punktzahl beträgt 20 Punkte; mindestens 10 Punkte sind für die Fortsetzung der Bewertung erforderlich.]

- a) Beschreiben Sie den allgemeinen Bedarf an EU-Informationen im lokalen/regionalen Umfeld, analysieren Sie die lokalen/regionalen Besonderheiten und erläutern Sie, wie diese in den geplanten Aktivitäten berücksichtigt werden [5 Punkte].

In Ulm besteht ein großer Nachholbedarf von Information über Europa. Ein Europabewusstsein der Bevölkerung muss erst entwickelt werden. Dazu wird ein Europe Direct benötigt.

Ulm ist ein Oberzentrum für die Bevölkerung der umliegenden Kreise. Die nächsten Europe Direct mit ihren Informationsmöglichkeiten für Bürger über Europa sind in Augsburg, Nürnberg, Stuttgart und Wolperthausen und zu weit von Ulm entfernt, um für die Bürger erreichbar zu sein.

In Ulm gibt es außer der Europakoordinatorin keine Stellen für die Bürger, die zum Thema Europa informieren. Für die Zielgruppe junge Erwachsenen gibt es keinen Anlaufpunkt. Europe Direct Ulm könnte diese Lücke schließen. Ein Ulmer Europe Direct hat deshalb das Informations- und Beratungsbedürfnis nicht nur der Stadt Ulm, sondern eines großen Raum und verschiedener Landkreise abzudecken.

Ulm ist verkehrstechnisch für die umliegenden Kreise gut erreichbar.

Wie bereits erläutert, besteht in Ulm und in der Region ein großer Nachholbedarf, was

¹³ Diese sind in der „Jährlichen Strategieplanung für 2009“ der Kommission (<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2008:0072:FIN:DE:PDF>) festgelegt. Sie umfassen den Vertrag von Lissabon, die Haushaltsreform der EU, Wachstum und Beschäftigung sowie Energie und Klimawandel.

¹⁴ Höchstens 3 Seiten.

die Akzeptanz des Europagedankens anbelangt. Es lassen sich ebenso feststellen, dass z.B. die Zahl der Europaprojekte im u.a. im Bildungsbereich deutlich hinter denen der anderen Regierungsbezirke in Baden-Württemberg hinterherhinken. Hier muss mit Informationsarbeit angesetzt werden.

- b) Erläutern Sie, inwiefern mit den geplanten Aktivitäten die Öffentlichkeitswirkung des Zentrums im lokalen/regionalen Umfeld sichergestellt wird [10 Punkte].

Das Europe Direct soll mit allen Mitteln der Arbeit bzw. der Öffentlichkeitsarbeit zum Zentrum der Europaaktivitäten in Ulm generiert werden.

Das Europe Direct ist in der Ulmer Mitte angesiedelt und durch seine Nähe zu Orten der Kommunikation wie Bibliothek, Donauakademie, Rathaus, Touristenroute usw. gut platziert. Die Räumlichkeiten sollen nach außen hin auch so gekennzeichnet sein, dass der Europäische Charakter sichtbar wird.

Es stehen im Hintergrund alle Einrichtungen der Stadt Ulm zur Verfügung, um Öffentlichkeit zu schaffen und die Bürger zu erreichen.

Generell geht es darum, der Ulmer Bürgerschaft und den Bürgern der Region um Ulm herum, einen Eindruck zu verschaffen, welche Chancen und Möglichkeiten die EU bietet, und welche Entwicklung die EU nimmt.

Viele Arbeitskreise und politische Strukturen in der Region sind so, dass sie die ganze Region bedienen. Sozialpartner, Bildungsträger, Wirtschaftsverwaltung und viele mehr haben grenz- und landkreisübergreifende Strukturen. Deshalb ist es sinnvoll, sich dieser bereits bestehenden Strukturen und Multiplikatoren zu bedienen, um europäische Thematik zu transportieren. Es ist für die Bevölkerung der umliegenden Kreise selbstverständlich, dass die Angebote des Oberzentrums Ulm genutzt werden.

Die Vernetzung des Europe Direct erfolgt über die Europakoordinatorin, welche die Leitung des Europe Direct hat.

Diese Vernetzung mit Multiplikatoren ist auch mit den beiden angrenzenden Landkreisen gegeben. Es bestehen ebenso wichtige Kontakte zu allen Akteuren der Europapolitik im Land, Bund und Europa und darüber hinaus.

Die Informationspolitik des Europe Direct wird auch über das Stadtgebiet hinaus regional und europäisch orientiert sein.

Die Zielgruppen, die dabei erreicht werden sollen, sind gesondert erläutert.

Im Teil 2.8 c) "Vernetzung" wird erläutert, welche Netzwerke zur Verfügung stehen und welche neu dazu kommen sollen.

Generell gesprochen wird mit allen möglichen und in der Praxis umsetzbaren Methoden der Öffentlichkeitsarbeit gearbeitet.

Durch das Europe Direct erhofft sich die Stadt Ulm eine größere Nähe zu Europa, seinen Institutionen und Personen. Diese Nähe möchte sie auch gern an die Bürgerschaft weitervermitteln.

- c) Beschreiben Sie den Multiplikatoreffekt der geplanten Aktivitäten, nennen Sie dazu die wichtigsten Partner der Organisation und beschreiben Sie deren Erfahrungen im gegenseitigen Austausch mit anderen Partnern ("Networking") [5 Punkte].

Die Europakoordinatorin hat bereits heute mit vielen EU-relevanten Partnern in Ulm, Baden-Württemberg und Bayern kooperiert. Die Kontakte gehen in Wirtschaft und Wissenschaft, in die Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen, in Schulen, Kindergärten, in die Medien, Europaarbeitskreise, die Ministerien und in die Politik. Seit 20 Jahren hat die Europakoordinatorin ein gutes und tragfähiges Netzwerk für ihre Arbeit in Ulm geschaffen, seit 7 Jahren ist dieses Multiplikatorennetzwerk auf die

europarelevanten Themen fokussiert.

Es bestehen auch bereits Kontakte auf die Landes- und Bundesebene sowie Europaebene. In der Vergangenheit hat dieses Networking zu vielen gemeinsamen Veranstaltungen für die Ulmer Bürgerschaft geführt.

Die EU-Koordinatorin als Leiterin des Europe Direkt wird ihre ganzen Kontakte zu möglichen Kooperationspartnern einsetzen und über ihre überregionalen Aktivitäten (RGRE, Städtetag Baden-Württemberg, Deutscher Städtetag, Landesvertretung Brüssel, Zentrale für politische Bildung, Städtenetzwerk Eurotown usw) auch Anregungen in das Europe Direct transportieren. Nach der Einführung eines Europe Direkt kann öfter die Federführung für die Veranstaltungen und Aktivitäten übernommen werden und dies kann zur Professionalisierung und Nachhaltigkeit der Veranstaltungen im Sinne der europäischen Kommission führen.

2.7 INFORMATIONSDIENSTE¹⁵

[In diesem Abschnitt wird die Qualität der obligatorischen Informationsdienste bewertet. Die in diesem Abschnitt erreichbare maximale Punktzahl beträgt 20 Punkte; mindestens 10 Punkte sind für die Fortsetzung der Bewertung erforderlich.]

Beschreiben Sie, wie die obligatorischen Informationsdienste nach Abschnitt 1.2.1.1 der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen bereitgestellt werden. Erläutern Sie gegebenenfalls, wie diese Dienste auf früheren Aktivitäten aufbauen und in welchem Maß andere Organisationen daran beteiligt sind.

Wie bereits oben dargestellt, gibt es das notwendige Netzwerk für Europa in Ulm bereits in Ansätzen. Allerdings sind die Räumlichkeiten und Sprechzeiten im Augenblick noch nicht auf die Besucher abgestimmt. In einem Europe Direkt soll eine eigene Anlaufstelle geschaffen werden, die benutzerfreundlich ist, einen behinderten gerechten Zugang verfügt und wo die Materialien der EU ausgelegt werden können.

Die Räume sollen groß genug sein, um vom Einzelnutzer bis zur Schulklasse genügend Raum zu bieten.

Die Räumlichkeiten sollen von Montag-Freitag von mindestens 20 Stunden zur Verfügung stehen, auf Absprache und bei Veranstaltungen aber auch darüber hinaus.

Es sollen zwei zusätzliche Computerarbeitsplätze zur Verfügung stehen (einer ausschließlich für Besucher) mit Internetzugang und der zugehörigen IT-Ausstattung. Ein Videorecorder, ein Drucker und ein Kopiergerät sollen zur Verfügung stehen.

Die Europakoordinatorin hat sich in der Vergangenheit an Veranstaltungen und Gesprächen in Schulen beteiligt, hat gemeinsame Anträge mit Akteuren in EU-Programmen gestellt, hat Veranstaltungen zu EU-Programmen konzipiert und gemeinsam mit anderen Akteuren veranstaltet (Regierungspräsidien, Agentur für Arbeit, Europakoordinatoren der Städte und der Landesministerien, Landeszentrale für politische Bildung, städtische Dienststellen....) Dies soll jetzt wieder aufgenommen werden und die Räumlichkeiten „Europe Direkt“ soll eine Anlaufstelle und ein nachhaltiger Identifikationsort für Europa in Ulm werden.

Die Europakoordinatorin hat Gesprächsrunden mit EU-Akteuren moderiert, in der

¹⁵ Höchstens 2 Seiten.

Europawoche Veranstaltungen entwickelt und durchgeführt und wird dies weiterhin tun.

Im Falle einer Förderung durch die EU werden auch alle Dienste der EU per Internet, E-Mail oder über gebührenfreie Telefonnummern präsentiert, die Webseiten und die EU-Datenbanken für die Bürger erschlossen.

Bereits heute findet ein Austausch mit einigen Europe Direct in Baden-Württemberg und Bayern statt.

Die Europakoordinatorin hat auch jetzt schon unterstützende und vorbereitende Arbeit bei Veranstaltungen der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments in Ulm geleistet.

Die Beobachtung der Presse und die Zusammenarbeit mit den Medien haben bereits heute zum Aufgabenbereich der Europakoordinatorin gehört und werden auch künftig innerhalb eines Europe Direct von ihr wahrgenommen. Die Europakoordinatorin hat 22 Jahre Erfahrung in Öffentlichkeitsarbeit, davon 7 Jahre in den für die Europe Direct wichtigen Themen.

Durch ihre Arbeit bei der Stadt Ulm, die immer die direkte Ansprache der Bürgerschaft im Auge hatte, ist gewährleistet, dass das Thema Europa verständlich und bürgergerecht präsentiert wird.

***Wichtig:** Die in diesem Abschnitt genannten Aktivitäten müssen die Mindestanforderungen für die Zahlung des Pauschalbetrags erfüllen, die für Modul 1 im Abschnitt 2.1.9 der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen genannt sind.*

2.8 KOMMUNIKATION UND SENSIBILISIERUNG¹⁶

[In diesem Abschnitt wird die Qualität der Kommunikationsaktivitäten bewertet. Die in diesem Abschnitt erreichbare maximale Punktzahl beträgt 30 Punkte; mindestens 20 Punkte sind für die Fortsetzung der Bewertung erforderlich.]

Wählen Sie einen oder mehrere der folgenden Dienste¹⁷, und beschreiben Sie die jeweils dafür vorgesehenen Aktivitäten. Die Beschreibung einer Aktivität muss zumindest die folgenden Informationen enthalten:

- Möglichst genauer Zeitplan der Aktivität,
- die jeweiligen Indikatoren zur Bewertung der erfolgreichen Durchführung der Maßnahme,
- erwartete Ergebnisse der Maßnahme,
- deutliche Angabe der Verwendung der Pauschalbetragsmodule, die im Finanzplan der Maßnahme ausgewählt wurden.

Erläutern Sie gegebenenfalls, wie diese Maßnahmen auf früheren Aktivitäten aufbauen und in welchem Maß andere Organisationen daran beteiligt sind.

- a) Veranstaltungen und Informationsprodukte für die breite Öffentlichkeit (z. B. Konferenzen, Seminare, Messen, Publikationen, audiovisuelle Produkte usw.),

Für die nächsten vier Jahre ab 2009 sind folgende Punkte von zentraler Wichtigkeit für ein Europe Direct in Ulm. Die Reihenfolge spiegelt auch die Gewichtung der Punkte:

1. Etablierung des Europagedankens durch ein Europe Direkt, Verortung in Ulm,

¹⁶ Höchstens 4 Seiten.

¹⁷ Entfallende Kategorien bitte löschen.

Aufbau eines Europe Direct, Verstärkung des Netzwerkes der Multiplikatoren für Europa, direkter Kontakt zur europäischen Kommission, schnelle Wege bei Bürgeranfragen zu Europa. Dies soll der erste Schwerpunkt sein. Im Jahr der Gründung des Europe Direct ist dies das wichtigste Ziel. Hier sollen auch die meisten Personalressourcen gebunden werden.

(50% der Personalkosten)

2. Der Querschnittschwerpunkt soll auf den jungen Menschen als künftigen Akteuren in und für Europa liegen. (siehe auch b)

Für den zweiten Hauptschwerpunkt sollen 30% der Personalressourcen eingesetzt werden.

3. Aktuelle europapolitische Themen transportieren und etablieren: Europawahl, Lissabonvertrag und ähnliche aktuelle Themen werden aufgegriffen. Ziel ist es, das Thema Europa positiv zu besetzen und den Bürgern die Relevanz dieser Entscheidungen klar zu machen. Deshalb soll dies so konkret und praktisch wie nur möglich transportiert werden. (10% der Personalressourcen)

4. Aufzeigen der Chancen die Europa bietet: Programmvorstellungen, Motivation durch Vorstellung erfolgreicher EU-geförderter Projekte. Europa wird am konkretesten, wenn die europäisch geförderten Projekte und Programmmöglichkeiten in ihrer Auswirkung auf die Bürger in Ulm gezeigt werden können. (10% der Personalressourcen)

5. Für 2010 gibt es bereits Überlegungen unter dem Punkt 5

Das Modul Grundlegende Informationsdienste ist in allen Schwerpunktthemen vorhanden.

Zu Schwerpunkt 1:

Der erste und elementare Schwerpunkt des Europe Direct in Ulm wird der Etablierung des Europe Direct in Ulm dienen.

Zeitraum: Anfang 2009

Die Räume müssen renoviert, bezogen und die Arbeitsplätze eingerichtet werden, die Personalauswahl für die neu geschaffene Stelle vorgenommen werden.

Für die Einrichtung des Europe Direct sind Erstananschaffungen an Möbeln, IT zu treffen.

Partner für kommenden Aktivitäten müssen gewonnen werden.

Der Internetauftritt muss vorbereitet werden. (Modul Website)

Vorbereitung von Druckerzeugnisse des Europe Direct. (Modul Druckerzeugnisse)

Verstärkter Einsatz von Öffentlichkeitsarbeit zum neuen Europe Direct.

Eine **Auftaktveranstaltung** gemeinsam mit der Europäischen Kommission ist zu konzipieren (Modul Veranstaltung mit 300 Teilnehmern)

Kosten für Einweihung des Europe Direct:

Catering, Einladungen, Musik und weiteres Programm

Geplante Teilnehmerzahl: 300

Öffentlichkeitsarbeit

Ebene: lokal, regional, europäisch

Außer dieser Auftaktveranstaltung soll es in diesem Schwerpunkt die

Open Days für die Bürgerschaft zum Kennlernen geben.

Während die offizielle Einweihung des Zentrums meist die Zielgruppe der Multiplikatoren anspricht, geht es hier darum, Bürger mit dem neuen Angebot vertraut zu machen.

Datum: während eines Stadtfestes oder einer anderen geeigneten Verknüpfung zu Beginn von 2009.

- **Personaleinsatz für den ersten Schwerpunkt: 50% des Personals**

Der vierte Schwerpunkt soll der Vorstellung von EU-Programmen und EU-Projekten in Ulm sein:

Hier sollen die Schwerpunktthemen Wachstum und Beschäftigung und die dazugehörigen Programme und Projekte aufgezeigt werden:

ESF und Bildungsprogramme, Lebenslanges Lernen (Personalressource), Jasper, Jessica Jeremie, Programme für die Integration von Migranten ins Arbeitsleben usw.

Vorstellung von EU-Programmen und modellhaften EU-Projekten in Ulm.

Hier soll die Funktion des Oberzentrums Ulm für Vorstellungen von Programmen genutzt werden. (bereits geplant zu den Bildungsprogrammen, bereits durchgeführt zu „Interreg III“ gemeinsam mit dem ehemaligen Landesgewerbeamt Baden-Württemberg),

Personalkosten: 15%

Teilnehmerzahl: 100

Zielgruppe: Auszubildende, Ausbildungsleiter, ESF-Netzwerke, ESF-Projektträger, Gemeinderat, Universität, Hochschulen, Wirtschaftsverwaltung, Landkreise

Medien: alle, Kontakte vorhanden

Ebene: lokal, regional mit Unterstützung durch die Kommission

Modul: Veranstaltungen mit 100 Personen

Zeitraum: 2.Hälfte 2009

Der fünfte Schwerpunkt Energie und Klimawandel

Vorbereitung, auch mit NROs Ende 2008

- soll sich mit Energie und Klimawandel beschäftigen und erst ab 2010 mit einer Veranstaltung präsentiert werden:

Veranstaltung im Stadthaus:

Aufzeigen der EU-Gesetzgebung in diesem Zusammenhang

Entwicklung der EU-Politik in diesem Bereich

Vorstellungen von Initiativen und Projekten in diesem Bereich (z.B. Energon Ulm und andere EU-geförderte Ulmer Projekte, EU-geförderte Projekte aus Baden-Württemberg)

Zusammenarbeit mit Ulmer Akteuren, NRO zu diesem Thema.

- b) Veranstaltungen und Informationsprodukte für bestimmte Zielgruppen (z. B. Schulen/Jugendgruppen, UnternehmerInnen, LandwirtInnen, BewerberInnen für von der EU finanzierte Projekte usw.),

Der zweite Schwerpunkt/Zielgruppenspezifischer Ansatz

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Der zweite Schwerpunkt der Arbeit in Ulm soll in den ersten vier Jahren auf der Zielgruppe der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen liegen.

Diese Zielgruppe ist diejenige, die im kommenden Jahrzehnt am meisten von Europa profitiert und andererseits Europa prägen wird. Im einzelnen sind folgende Aktivitäten geplant: (Nicht alle passen in das Schema des Antrages mit Veranstaltungen mit großen Teilnehmerzahlen. Im Gegenteil, es ist sinnvoll, sich bei Veranstaltungen für diese Zielgruppe auf Klassenstärke einzurichten.)

- Teilnahme und eigenständige Übernahme von Programmteilen am Europatag in den Ulmer Schulen/ eventuell gemeinsam mit Kultusministerium Baden-Württemberg

- Einladung von Klassen der Ulmer Schulen in das Europe Direct zu verschiedenen Themen. Hier wird es sich um mehrere Veranstaltungen in Klassenstärke handeln müssen. Ziel ist es, im Laufe der Zeit möglichst Kontakte mit allen Schulen aufzunehmen und den harten Kern der Europabegeisterten langfristig an Europe Direct zu binden.

Methoden und Veranstaltungsformen:

- Europaquiz für Schüler,
- Europaprogramm zu verschiedenen Europathemen gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
- Wettbewerb Europa mit einer kleiner Ausstellungen in den Räumen des Europe Direkt
- Jour fix für Ulmer Lehrer im Europe Direct,
- Planung gemeinsamer Aktivitäten mit Klassen und Schulen, (z.B. Vorbereitung von Brüsselfahrten für 2010)
- Vorstellung von potentiellen europäischen Partnern für Europaprojekte der Schulen.
- Vorstellung: Europäischer Austausch für Erzieherinnen
- Europawoche 2008, Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler

Bei der Auswahl der geeigneten Medien ist flexibel auf die Bedürfnislage der Jugendlichen und jungen Erwachsenen einzugehen. Auch die Größe der Veranstaltungen ist erst zu ermitteln. Im Europe Direkt Ulm gibt es ausreichend Möglichkeiten um auszutesten, welche Gruppengröße sinnvoll ist, wie die Form des Lernens aussehen kann (z.: "Forschung Europa" in Kleingruppen, GFS-Lernleistungen der Schülerinnen und Schüler zu Europathemen selbstständig um über Europa zu forschen....)

Modul: Veranstaltungen mit 100 Personen

Modul: Druckerzeugnisse

Personaleinsatz: 30% der Personalressource

Ausstellung: Zielgruppe: Schulen, Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene, Kinder, Kindergärten, pädagogisches Personal

Ebene: lokal und regional (europäisch bei Vorstellung von möglichen Projektpartnern)

Zeitraum: über das ganze Jahr verteilt

- c) Veranstaltungen und Netzwerkaktivitäten mit institutionellen Partnern und Multiplikatoren (z. B. andere EUROPE DIRECT-Zentren, Kommissionsnetze, die Informationsbüros des Europäischen Parlaments, Mitglieder des Europäischen Parlaments, lokale Behörden, NRO, andere aktive Informationsverbreiter usw.),

Der dritte Schwerpunkt wird die Darstellung der aktuellen europäischen Politik sein. Dabei soll auf die aktuellen Themen eingegangen werden, die sich heute natürlich noch nicht genau aufzeigen lassen, da z.B. die Entwicklung des Lissabonvertrages und seiner Ratifizierung sich erst im Laufe des Jahres 2009 zeigen wird. Hier ist es sinnvoll, auf entscheidende Wendepunkte der Politik kurzfristig zu reagieren. Dies gilt für den gesamten Zeitraum bis 2012.

Es ist erfahrungsgemäß unbedingt notwendig, flexibel auf die doch recht schwer einschätzbare Europäische Politik zu reagieren.

Für 2009 stehen die Europawahlen im Vordergrund. Bei Veranstaltungen wird das Europe Direct mindestens kooperieren.

Welche Veranstaltungen 2009 notwendig werden, ist heute noch nicht abzusehen.

Es sind gemeinsame Veranstaltungen mit den für EU-Programmen verantwortlichen EU-Abteilungen der baden-württembergischen Ministerien ist möglich.

Vorstellung von „best practise“ in Ulm zu den Schwerpunktthemen der europäischen Kommission, gemeinsam mit den relevanten inhaltliche Kooperationspartnern und den Mitgliedern des Europäischen Parlaments und der europäischen Kommission.

Allein die Haushaltsreform der EU ist nicht geeignet, um im ersten Jahr eines Europe Direkt die Akzeptanz des Europagedankens zu transportieren. Dies könnte erst in den Folgejahren 2010 ff als Thema aufgegriffen werden.

Den Vernetzungsaktivitäten ist 2009 ebenfalls besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Außer den lokalen und regionalen Formen der Zusammenarbeit (siehe beschrieben in 2.6. b) und c) ist der nationalen und europäischen Ebene besondere Aufmerksamkeit zu widmen:

Neu hinzu zu den bereits vorhandenen Netzwerken kommen zusätzlich die Netzwerke des Europe Direct. Die Europakoordinatoren hat bereits heute mit einigen umliegenden Europe Direct in Baden-Württemberg zusammengearbeitet. Auf nationaler Ebene wird sich die Zusammenarbeit mit dem gesamten Europe Direct Netzwerk in Deutschland ergeben und auf europäischer Ebene mit der HGM der Europe Directs in Europa. Hier werden sich auch neue Formen der Zusammenarbeit und der Fortbildungsmöglichkeiten im Netzwerk ergeben.

Personalkosten: 15%

Modul: Veranstaltungen 100 Personen

Modul: Medien: (alle, Kontakte vorhanden)

Modul: Druckerzeugnisse

Zielgruppe: diverse, je nach Thema, junge Erwachsene

Ebene: lokal, regional und europäisch

Zeitraum: verteilt über das ganze Jahr 2009

- d) Veranstaltungen und Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Medien (z. B. Journalistenwettbewerbe, spezielle TV/Rudiosendungen, regelmäßige Veröffentlichungen in den Printmedien usw.)

In einem Europe Direct werden die bisherigen Medienaktivitäten der Europakoordinatorin fortgesetzt:

- Pressegespräche mit lokalen Medien (bereits auch schon früher durchgeführt)
- „Mit fremder Feder“- Teilnahme an Gastkommentaren der örtlichen Presse,
- Interviews in TV und Radiosendungen zu EU-spezifischer Thematik.
- Aufgreifen von bestimmten wiederkehrenden Jahrestagen der Geschichte der EU
- Gemeinsame Podiumsdiskussionen unter der Schirmherrschaft der Medien, z.B. zur Europawahl 2009 (noch offen)

Folgende neue Ansätze für 2009 wären:

Kolumne: „Wir und die EU“- Vorteile der EU für die Ulmer Bürgerschaft

Aktion: „Wir stellen unsere EU-Politiker vor“ „Wir stellen die Kommission und ihre Mitarbeiter vor“

Europastammtisch für Medienvertreter

Hintergrundgespräche für Medienvertreter,

Vorstellung der Angebote für Journalisten (Fortbildung in Brüssel u.ä.)

Ob solche Vorschläge auf positive Resonanz bei den Medien stoßen ist abzuwarten.

Modul: Medien

Generelle Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe: Medien, Bürgerschaft, Multiplikatoren, Politik, Europapolitiker

Ebene: lokal, regional, national

Beim Ausfüllen dieses Abschnitts sollten je nach den ausgewählten Aktivitäten Aspekte wie die Folgenden berücksichtigt werden:

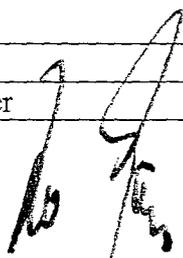
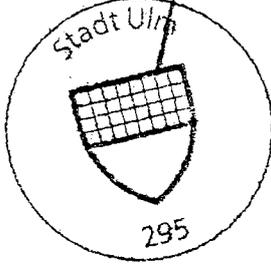
- Welches Ziel wird mit der Aktivität verfolgt?
- Welche Zielgruppe wird angesprochen?
- Welchen Informationsbedarf hat die Zielgruppe, und wie wurde er ermittelt?
- Welche Hauptaussagen sollen vermittelt werden?
- Welche Kommunikationsmittel werden verwendet?
- Mit welchen Partnern wird das Zentrum insbesondere zusammenarbeiten?
- Auf welcher Ebene wird diese Zusammenarbeit stattfinden (auf lokaler, regionaler, nationaler oder EU-Ebene)?
- Welche Medien wurden als potenzielle Ziele für die Zusammenarbeit ermittelt?
- Welche Maßnahmen werden ergriffen, um eine regelmäßige Zusammenarbeit mit diesen Medien zu entwickeln?

***Wichtig:** Die in diesem Abschnitt genannten Aktivitäten müssen die Mindestanforderungen für die Zahlung des Pauschalbetrags erfüllen, die für die Module 2-11 im Abschnitt 2.1.9 der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen genannt sind.*

3. Anhänge

- a) Haushaltsvoranschlag für die Maßnahme (Anhang 1);
- b) Ehrenwörtliche Erklärung (Anhang 2) und darin aufgeführte Begleitunterlagen;

c) Checkliste für Antragsteller (Anhang 3).

Name	Ivo Gönner
Position	Oberbürgermeister
Unterschrift	
Offizieller Stempel	
Datum und Ort	Ulm, 25.9.2008